

Naturpark Fläming: Neue Leitung in Coswig gesucht

Von Corinna Nitz | 15.10.19, 12:28 Uhr



Elke Ciciewski
Foto: Thomas Klitzsch

Coswig - Für den Verein „Naturpark Fläming“ mit Sitz in Coswig wird eine neue Geschäftsleitung gesucht. Darüber informiert die Wittenberger Kreisverwaltung. Die Stelle ist zum 1. Januar 2020 zu besetzen. Wie Kreis-Sprecher Ronald Gauert zur MZ sagt, handelt es sich um einen „normalen Altersübergang“: Geschäftsführerin Elke Ciciewski geht in den Ruhestand.

Viel Überzeugungsarbeit

Ciciewski, die in diesen Tagen ihren 63. Geburtstag feiert, wurde 2004 die erste Geschäftsführerin des 2003 gegründeten Naturpark-Vereins. Dieser ist Träger des seit 2005 bestehenden Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“. Wenn Ciciewski an die erste Zeit zurückdenkt, erinnert sie sich nicht nur daran, dass sie damals noch allein unterwegs war.

Vor allem, sagt sie, „musste überhaupt Überzeugungsarbeit geleistet werden, dass die Region einen Naturpark braucht“. Im nächsten Schritt ging es darum, diesen Park „zu beleben“. Dafür haben sie eine Pflege- und Entwicklungskonzeption erstellt, die gerade bis 2030 fortgeschrieben wurde.

Die Naturparkregion hat eine Größe von 82425 Hektar und umfasst Teile der Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadt Dessau-Roßlau. Zu den 80 Mitgliedern gehören die beiden Landkreise und sechs Städte sowie Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen. Zu den Schwerpunkten der Naturpark-Arbeit gehören Naturschutz, Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung sowie Regionalentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit.

Vielfältige Aufgaben

Die Stellenausschreibung soll auch im nächsten Amtsblatt veröffentlicht werden. Gauert zufolge ist es die zweite: Nach einer ersten Ausschreibung im April war ein ausgewählter Bewerber nicht angetreten. Bewerbungsschluss beim Landrat ist im November. Die Aufgaben eines Geschäftsführers sind vielfältig, etwa gehe es um die Vertretung der Entwicklungsziele des Naturparks in Gremien und Netzwerken regionaler, landes- und bundesweiter Interessensgruppen und in der Öffentlichkeit.

Elke Ciciewski selbst sagt, sie sei planmäßig in Vollzeit noch bis Jahresende da. Worauf sie sich freut, wenn sie eines Tages im Ruhestand ist? Darauf, Zeit für die Enkel zu haben. Zudem sei sie ja auch noch Schöffin am Landgericht. (mz)